



So vital wie ihre Musik: Sydney Ellis, 67-jährige Musikerin aus den Südstaaten der USA, bringt mit ihrer Gruppe »The Midnight Preachers« Soul, Jazz, Blues und Gospel in die Deele Brosen. Ihr Repertoire umfasst die Werke von 40 Künstlern. Foto: Reiner Toppmöller

Sydney Ellis rockt die Scheune

Amerikanische Sängerin singt Blues, Soul und Jazz in der Deele Brosen

■ Von Reiner Toppmöller

Kalletal-Brosen (VZ). Kaltes Wetter, heiße Rhythmen und die Erinnerung an eine goldene Ära der afroamerikanischen Musik: Am vergangenen Samstagabend hat sich in Brosen ein Glanzlicht der Kalletaler Kulturveranstaltungen entzündet.

Ein Sommerfest sollte es beim Kulturkreis Kalletal in Brosen in diesem Jahr nicht geben. Zu groß sei der Aufwand und zu mäßig der

Besuch in den vergangenen Jahren gewesen, hieß es im Vorfeld. Deshalb feierte man am Samstag unter dem Titel »Kein Sommerfest« und heizte den Gästen dennoch tüchtig ein.

Die äußeren Bedingungen entsprachen dem Motto: Kaltes Herbstwetter, kein Zelt auf dem Hof, nur Stühle und eine provisorische Bühne in der Scheune.

Aber darin ging es zur Sache. Schon kurz nach dem Beginn ihres Auftritts in Brosen sorgte die amerikanische Sängerin Sydney Ellis dafür, dass den zahlreichen Gästen nicht kalt wurde. Die fünffache Mutter, die bereits sieben Enkel hat – Sydney Ellis wurde

1947 in West Virginia geboren – rockte die Scheune, dass es nur so krachte. So stellt man sich mit Sicherheit seine Großeltern nicht vor, aber es tut gut. Es tut gut zu sehen, dass diese schwarze Musik, die sie mit ihrer wahnsinnigen Blues-Stimme so authentisch vermittelt, diese Generation, die sie vertritt, sie so lebendig und jung hält.

Zu ihrem Repertoire, das sie an diesem kalten und doch so »heiß« Abend in Brosen in die Scheune brachte, gehörten Lieder von mehr als 40 verschiedenen Künstlern, von denen die meisten die schwarze Musik in den vergangenen Jahrzehnten populär mach-

ten: Nat King Cole, Louis Armstrong oder Dinah Washington.

Zu einer solchen Stimmgewalt gehört natürlich auch eine entsprechende Band. Mit den »Midnight Preachers« wurde die Interpretin von einer Formation begleitet, die diese Ansprüche voll erfüllte. Keyboard und Bass im Zusammenspiel mit der rauchigen Stimme der Künstlerin ließen die Atmosphäre längst vergangener Tage wieder aufleben.

Das »Kein Sommerfest« in Brosen war ein Abend, der nicht nur besseres Wetter, sondern auch mehr Publikum verdient hätte. Mit Sicherheit war er ein musikalischer Höhepunkt im Kalletal.

R
d
Lipp
Kr
förde
könne
von F
31. A
lebnis
Ohren

Mus
von Ja
große
Lippe
Mit H
lich, S
le aus
förder
und k
gang r
Mit
Musik
sich je
reihe
mold.
kann
versch
bringe
von d
Kreise
sche
nötig.

Mit
wollen
ta Hür
Anna
und de
-thera
der T
gehört
eine e
rapie
lernen
ne Kl
kenne
ihrer
lassen
Wei
Mögli
bei de
und D
in Det
freien
oder i

@